

Ausbildung und Mitarbeit in der Telefonseelsorge Oberlausitz für das Jahr 2012

Die Telefonseelsorge sucht immer wieder Menschen, welche ehrenamtlich den notwendigen Dienst am Telefon übernehmen. An den beiden Dienstorten Bautzen und Görlitz wird immer, im jährlichen Wechsel, ein umfangreicher Ausbildungskurs angeboten.

Im Januar 2012 startet ein neuer Ausbildungskurs
der TelefonSeelsorge Oberlausitz in Bautzen.

**Dazu findet im Hauses der Diakonie, K.-Liebknecht-Str. 16 in Bautzen
am Mittwoch den 02.11. 2011 um 19.00 Uhr ein Informationsabend statt.**

Die Einladung zu dem Ausbildungskurs erfolgt über eine Auswahltagung. Zu dieser Auswahltagung, welche am 18. November abends und am 19. November 2011 ganztägig in Bautzen sein wird, kann man sich mit dem Zusenden des Fragebogens (Siehe Seite 2 und 3) anmelden. Danach bekommt man eine Einladung zur Auswahltagung.

Die Ausbildung mit Ihren Inhalten (Siehe Faltblatt Telefonseelsorge) gestaltet zeitlich wie folgt:

- ein Anfangs- und ein Abschlußwochenende in einem Tagungshaus mit Übernachtung
- 5 Sonnabende (9.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr)
- 19 Wochentagsabende (19.00 Uhr bis 22.00 Uhr)

Der Teilnehmerbeitrag für die Ausbildung beträgt zurzeit 50,- Euro.

Die Telefonseelsorge erwartet, dass man nach erfolgreicher Ausbildung, mindesten 2 Jahre jeweils zwei bis drei Dienste (a 4 Stunden) im Monat übernimmt. Dazu sollte man die Bereitschaft für Nachtdienste mitbringen. Für die Verarbeitung der einzelnen Gespräche am Telefon ist eine monatliche Fallsupervision in einer Gruppe verbindlich.

Für weitere Auskünfte stehen wir gern zur Verfügung.

Sie erreichen uns, in unserer Geschäftsstelle

unter der Telefonnummer 03591 481660

oder per mail unter: telefonseelsorge@diakonie-bautzen.de

Alle persönlichen Angaben werden streng vertraulich behandelt!

Fragebogen für die Bewerbung zu einer Auswahltagung der TelefonSeelsorge Oberlausitz



Mit dem Zusenden des Fragebogens an die TelefonSeelsorge Oberlausitz melden sie sich konkret zur Auswahltagung an.
Wir bitten Sie im Folgenden, Angaben über Ihre Person zu machen und zu einigen Fragen Stellung zu nehmen. Sie können sicher sein, daß wir Ihre Angaben streng vertraulich behandeln.

**An die
TelefonSeelsorge Oberlausitz
PF 1903
02609 Bautzen**

bis zurückschicken

Fragebogen:

Name: Vorname:

Geburtsdatum: Geburtsort:

PLZ, Wohnort: Straße:

Telefon (privat): Telefon (dienstl.):

Mobiltelefon: E-Mail Adresse:

Familienstand: Kinderzahl und Alter d. Kinder:

Konfession:

Heute ausgeübter Beruf:

Frühere berufliche Tätigkeiten:

Schul- und Berufsausbildungen:

.....

Ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen oder kirchlichen Bereich:
.....
.....

Wodurch sind Sie auf die Arbeit der Telefonseelsorge aufmerksam geworden?
.....
.....

Es gibt ganz unterschiedliche Gründe, warum Menschen den Dienst am Telefon leisten wollen.
Wenn Sie versuchen sich die Arbeit am Telefon einmal konkret vorzustellen:

a) Welche Eigenschaften, Fähigkeiten und Erfahrungen, die dafür wichtig sind, bringen sie mit?
.....
.....
.....

b) Was, glauben Sie, müssen Sie noch lernen?

.....
.....
.....

Haben Sie eine Vorstellung davon, in welcher Hinsicht Sie persönlich von der Mitarbeit in der Telefonseelsorge profitieren könnten?

.....
.....
.....
.....
.....

Während Ihrer Mitarbeit in der Telefonseelsorge sind sie Mitglied einer Gruppe (Ausbildungsgruppe/ Weiterbildungsgruppe). Welche Erwartungen, welche Befürchtungen verbinden Sie damit?

.....
.....
.....
.....

Die Telefonseelsorge ist eine Einrichtung, die von christlichen Werken und Kirchen getragen wird. Welche Bedeutung hat das für Sie?

.....
.....
.....
.....

Haben Sie selbst Erfahrungen als Ratsuchende(r)? Sind oder waren Sie in einer Psychotherapie?

.....
.....
.....
.....

Ihnen ist bewußt, daß die Telefonseelsorge rund um die Uhr besetzt sein muß. Das heißt, auch auf Sie kommen Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienste zu. Sehen Sie darin Schwierigkeiten?

.....
.....
.....
.....

Datum:

Unterschrift: